

Mein Bundesfreiwilligendienst im Kinderladen Felix

Mein Tag beginnt um 8:30 Uhr. In der ersten halben Stunde bin ich beim Verabschieden der Eltern behilflich.

Um 9:00 Uhr beginnt das Frühstück. Am Tisch helfe ich den kleineren Kindern ihr Brot zu schmieren. Nach dem Frühstück decken wir gemeinsam den Tisch ab und putzen mit den Kindern die Zähne.

In einem Wochenplan sind alle größeren Aufgaben angegeben und auf die drei Erzieher und mich gerecht verteilt. Bei uns ist man als Bufdi komplett eingespannt und darf alles machen.

Nach dem Zähneputzen helfen die Erzieher und ich den Kindern beim Anziehen, damit wir gegen 10:00 Uhr den Kinderladen verlassen. Dann gehen wir oft in den Park oder auf den Spielplatz.

Wenn wir gegen 11:30 Uhr wieder im Kinderladen ankommen, helfe ich den Kindern beim Ausziehen oder fange an die kleinen Kinder zu wickeln. Dann decken wir den Tisch, tun den Kindern das Essen auf und setzen uns an den Tisch. Nach dem Tischspruch fangen wir an zu essen.

Nach dem Mittagessen putze ich entweder mit den Kindern ihre Zähne und gehe danach mit den großen Kindern ins Spielzimmer, um ihnen ein Buch vorzulesen, mache die Küche oder gehe auch mal mit den Mittagsschlafkindern in den Ruheraum.

Von ca. 13:00 – 14:00 Uhr wird die Mittagsruhe gehalten. Zu dieser Zeit basteln wir auch gerne zusammen mit den größeren Kindern, spielen ein Spiel oder lesen noch etwas.

Gegen 14:00 Uhr geht es wieder richtig los. Die ersten Kinder wachen auf und man bereitet die Teatime vor. Während der Teatime essen die Kinder Obst, trinken etwas und es wird ein Buch vorgelesen.

Nach der Teatime gehen wir entweder in den Garten oder in den Toberaum.

Gegen 15:30 Uhr ist mein Arbeitstag vorbei.

Als Bufdi in unserem Kinderladen kann man sich stets und ständig an die Erzieher wenden und sie um Rat bitten. Man hat sehr viel Spaß mit den Kindern und Erziehern, aber natürlich ist so ein Kinderladentag ein ganzes Stück Arbeit, auch für den Bufdi. Es gibt stressige und entspannte Tage und wir machen auch immer wieder schöne Ausflüge.

Jeden Tag passiert etwas Neues und man kann unglaublich viel über sich selbst lernen.

Ich würde jedem einen Bundesfreiwilligendienst im Kinderladen Felix weiterempfehlen, der es mag, mit Menschen zusammen zu arbeiten und neue Erfahrungen zu sammeln.

Viel Glück und viel Spaß!

Sophie (Bufdi 2016/2017)